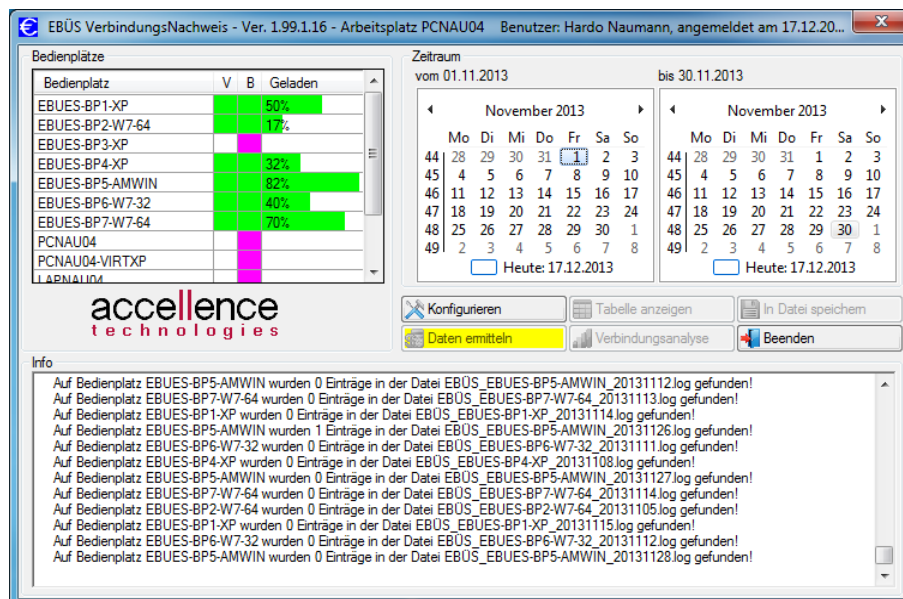




accellence

EBÜS Verbindungsnachweis

Statistische Auswertungen und Rechnungsstellung auf Basis der von EBÜS protokollierten Aufschaltzeiten, Auswertung der Alarmbearbeitung gemäß EN 50518.



Status: Freigegeben

Dieses Dokument ist geistiges Eigentum der Accellence Technologies GmbH und darf nur mit unserer ausdrücklichen Zustimmung verwendet, vervielfältigt oder weitergegeben werden

Inhalt

1	Einleitung.....	3
2	Datenstruktur.....	4
3	Einstellungen in EBÜS.....	5
4	Verbindungsdaten ermitteln.....	6
4.1	Anzeige- und Bedienelemente.....	7
5	Verbindungsdaten anzeigen.....	9
5.1	Videoaufschaltungen als Tabelle.....	9
5.2	Frei konfigurierbare Verbindungslisten.....	10
5.3	Statistische Auswertung gemäß EN 50518.....	12
6	Verbindungsdaten speichern.....	13
6.1	Anzeige- und Bedienelemente.....	14
6.2	Dateiformate.....	15
7	Konfiguration.....	16
7.1	Host-Tabelle bearbeiten.....	17
8	Automatischer Betrieb.....	18
8.1	E-Mail Versand.....	19
9	Installation.....	22
10	Voraussetzungen.....	23
11	Was tun wenn.....	23
12	Support / Hotline.....	24

Syntaxhinweise

- <x> Platzhalter, für den konkrete Werte eingesetzt werden müssen.
- Verweis auf weitere Dokumente oder Textstellen
- {F4} Bezeichnung einer Taste auf der PC-Tastatur

1 Einleitung

Das Programm `EBÜS_ConnectionReport.exe` (Automatischer Verbindungsnachweis) berechnet auf Mausklick für einen einstellbaren Zeitraum (z.B. den vergangenen Monat) Tabellen mit allen Bildaufschaltungen von Ihren EBÜS Video-Arbeitsplätzen:

```

VN_200702231201.txt - Editor
Datei Bearbeiten Format Ansicht ?

VERBINDUNGSNACHWEIS

Schutzobjekt: Hameln
Objektnummer 85445123
Debitorennummer 345832
Kundenname Stadt Hameln
Straße / Nummer Rathausplatz 1
Postleitzahl 31785
Ort Hameln
Telefon (0 51 51) 2 02-0
Verantwortlich: Oberbürgermeister
Fax: (0 51 51) 2 02-5 69
e-mail: rathaus@hameln.de

Abrechnungszeitraum vom 21.02.2007 - 23.02.2007

Virtuelle Wachrundgänge:
  Aufschaltdatum  Aufschaltzeitpunkt  Name der Bildquelle  Verbindungsdauer  EBÜS-Bedienplatz
  23.02.2007      12:19:23                Osterstraße         7                  Laptop
  23.02.2007      12:43:08                Osterstraße         7                  Laptop
Zwischensumme: 2      Aufschaltungen mit insgesamt          14      Sekunden  Aufschaltzeit

Manuelle Aufschaltungen:
  Aufschaltdatum  Aufschaltzeitpunkt  Name der Bildquelle  Verbindungsdauer  EBÜS-Bedienplatz
  21.02.2007      09:44:57                Osterstraße         5                  PCNAU02 Office
  22.02.2007      21:09:41                Osterstraße         3                  Laptop
  22.02.2007      21:09:46                Kleiber-Nest         1                  Laptop
  23.02.2007      12:05:18                Osterstraße         4                  Laptop
  23.02.2007      12:05:49                Osterstraße         2                  Laptop
Zwischensumme: 5      Aufschaltungen mit insgesamt          15      Sekunden  Aufschaltzeit

Insgesamt: 7      Aufschaltungen mit zusammen          29      Sekunden  Aufschaltzeit

1 Grundpreis für Abrechnungszeitraum zu je      19,00 € =      19,00 €
2 Videorundgänge zu je      0,50 € =      1,00 €
14 s Videorundgänge zu je      0,02 € =      0,28 €
5 manuelle Aufschaltungen zu je      1,00 € =      5,00 €
15 s manuelle Aufschaltungen zu je      0,05 € =      0,75 €

Netto:      26,03 €
zzgl. 19% Mehrwertsteuer:      4,94 €
Endpreis:      30,97 €

Diese Abrechnung wurde mit der Software EBÜS-Verbindungsnachweis von Accellence Technologies erstellt
  
```

Abb.1.1: Verbindungsnachweis (geöffnet mit notepad.exe)

Diese Daten können Sie dann z.B. bei der Rechnungsstellung für Ihre Kunden, zur Dokumentation und Klärung von Leistungen Ihrer Leitstelle, zur Optimierung Ihres Geschäftsbetriebes oder statistische Analysen verwenden. Weil diese Daten nur Standard-ASCII-Zeichen enthalten, können sie leicht auch von anderer Software (z.B. Finanzbuchhaltung) weiter verarbeitet werden.

2 Datenstruktur

Jeder Verbindungsnachweis enthält chronologisch geordnet folgende Daten:

- Name des Schutzobjektes
- Objektdaten (Adresse, Telefon, Verantwortlicher, Maßnahmen, ...)
- Liste aller einzelnen Verbindungen, gruppiert nach Verbindungstyp
 - Datum der Aufschaltung
 - Uhrzeit der Aufschaltung
 - Name der Bildquelle
 - Dauer der Aufschaltung in Sekunden
 - Typ der Aufschaltung (Grund)
 - Status der Verbindung
 - Name des Bedienplatzes, von dem aus die Aufschaltung erfolgte
 - Name des Mitarbeiters, der die Aufschaltung durchführte
 - Identifikation des Aufschaltungsziels (Telefonnummer oder IP-Adresse)
- Summe der Aufschaltungen und der Aufschaltzeiten
- Verbindungskosten (nach vorgegebenen Einzelpreisen berechnet)

Es werden folgende Verbindungstypen (Grund für die Aufschaltung) unterschieden:

- ALM Alarmbearbeitung
- PTL Automatischer Rundgang (*auto patrol, virtual rounds*)
- MAN Manuelle Aufschaltung
- RDI Fernaufschaltung (*remote display*)
- TST Testaufschaltung (Installation, Wartung)

Im Feld „Status“ werden folgende Werte unterschieden:

- OK! Erfolgreiche Aufschaltung
- NOC Keine Verbindung zustande gekommen (*no connection*)
- ERR Fehler aufgetreten (*error*)
- WPL Alarm wurde wg. konfiguriertem Wochenplan gelöscht
- BLO Alarm wurde wg. konfiguriertem AlarmBlocker-Auftrag gelöscht
- ABA Alarm wurde durch Aktivieren des AlarmBlockers gelöscht
- MAN Alarm wurde aus Anrufliste manuell gelöscht
- APD Alarm wurde aus Alarmbildvorschau manuell gelöscht
- EDA Alarm wurde wg. der für diesen Eventcode konfigurierten Aktion gelöscht
- NAH Für diesen Alarm war keine Alarmbearbeitung konfiguriert
- AMS Alarm wurde via AMS_RCP gelöscht, z.B. vom Management-System

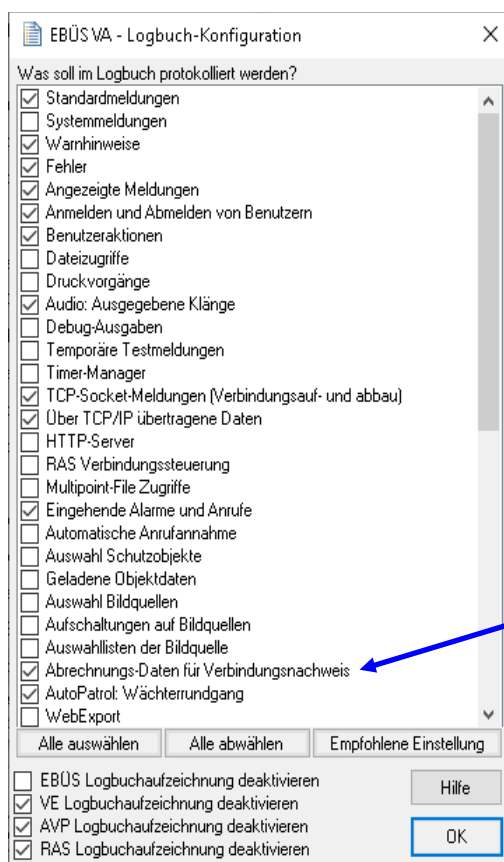
Die Verbindungsnachweise für jedes Schutzobjekt können wahlweise in separate oder für alle Objekte in eine gemeinsame *.txt-, *.xls- oder *.html-Datei gespeichert werden.

Diese Dateien können z.B. mit MS Word, Excel oder Notepad direkt eingelesen und weiter bearbeitet werden.

3 Einstellungen in EBÜS

Damit das Programm `EBÜS_ConnectionReport.exe` Verbindungsdaten ermitteln kann, müssen diese von allen EBÜS VideoArbeitsplätzen, deren Daten ausgewertet werden sollen, protokolliert werden.

Aktivieren Sie dazu bitte mit der in EBÜS enthaltenen Logbuch-Konfiguration auf jedem EBÜS VideoArbeitsplatz, dessen Verbindungsdaten Sie auswerten wollen, die Option ‚Abrechnungs-Daten für Verbindungsnachweis‘:



In der Logbuch-Konfiguration aller EBÜS-VideoArbeitsplätze muss das Häkchen bei "Abrechnungs-Daten für Verbindungsnachweis" gesetzt sein!

Abb. 3.1: EBÜS Logbuchkonfiguration

Bei dieser Einstellung erzeugt EBÜS automatisch nach jeder Aufschaltung einer Bildquelle einen entsprechenden Eintrag im Logbuch.

Der Verbindungsnachweis fragt dann diese Einträge von allen konfigurierten EBÜS VideoArbeitsplätzen ab, stellt alle Daten in einer Tabelle zusammen und speichert sie auf Wunsch in einer Text-Datei, damit Sie die Daten nach eigenen Wünschen gestalten und z.B. mit Ihrer Buchhaltungs-Software weiterverarbeiten können.

WICHTIG: Löschen Sie Logbuchdateien nie, bevor die Auswertung für den gewünschten Zeitraum abgeschlossen ist, weil deren Verbindungsdaten ansonsten nicht mit berücksichtigt werden können!

4 Verbindungsdaten ermitteln

Das Modul „EBÜS Verbindungsnachweis“ ist eine reine Softwarelösung, die auf einem handelsüblichen PC unter dem Betriebssystem Windows ab Version XP läuft. Das Programm ist mehrplatzfähig und wird zusammen mit den EBÜS Video-Arbeitsplätzen in einem gemeinsamen Netzwerk (LAN) betrieben. Es kann parallel zum EBÜS AlarmServer und EBÜS Rundgang genutzt werden.

Nach dem Programmstart müssen Sie sich wie bei EBÜS mit Benutzernamen und Passwort anmelden. Daraufhin verbindet sich das Programm Verbindungsnachweis über TCP/IP mit jedem EBÜS Arbeitsplatz. Dabei werden alle Plätze berücksichtigt, die mit ihrem Namen und IP-Adresse sowie dem Gerätetyp VA oder AE in der Hosttabelle (Datei „./Network/hosts.txt“) eingetragen sind.

Die Namen der Bedienplätze sowie deren Verbindungszustände werden Ihnen dabei tabellarisch auf der Programmoberfläche angezeigt:

2. Verbindungszustand **3. Berücksichtigte Bedienplätze** **Zur Auswahl einfach in Kalender klicken!**

1. Bedienplätze **4. Fortschrittsanzeige** **5. Start-Datum** **6. Ende-Datum**

Bedienplatz	V	B	Geladen
EBUES-BP1-XP			100%
EBUES-BP2-W7-64			100%
EBUES-BP3-XP			
EBUES-BP4-XP			100%
EBUES-BP5-AMWIN			100%
EBUES-BP6-W7-32			100%
EBUES-BP7-W7-64			100%
PCNAU04			
PCNAU04-VIRTXP			
LAPNAU04			

11. Konfigurieren **8. Tabelle anzeigen** **7. Daten ermitteln**

9. In Datei speichern **10. Informationen zum Ablauf**

Info

```

Auf Bedienplatz EBUES-BP2-W7-64 wurden 1 Einträge in der Datei EBÜS_EBUES-BP2-W7-64_20131125.log gefunden!
Auf Bedienplatz EBUES-BP2-W7-64 wurden 4 Einträge in der Datei EBÜS_EBUES-BP2-W7-64_20131126.log gefunden!
Auf Bedienplatz EBUES-BP2-W7-64 wurden 0 Einträge in der Datei EBÜS_EBUES-BP2-W7-64_20131127.log gefunden!
Auf Bedienplatz EBUES-BP2-W7-64 wurden 0 Einträge in der Datei EBÜS_EBUES-BP2-W7-64_20131128.log gefunden!
Auf Bedienplatz EBUES-BP2-W7-64 wurden 0 Einträge in der Datei EBÜS_EBUES-BP2-W7-64_20131129.log gefunden!
Auf Bedienplatz EBUES-BP2-W7-64 wurden 0 Einträge in der Datei EBÜS_EBUES-BP2-W7-64_20131130.log gefunden!
--> Verbindungsdaten von Bedienplatz 'EBUES-BP2-W7-64' wurden vollständig abgerufen.
--> Alle Verbindungsdaten der verbundenen Bedienplätze wurden ermittelt <--
  
```

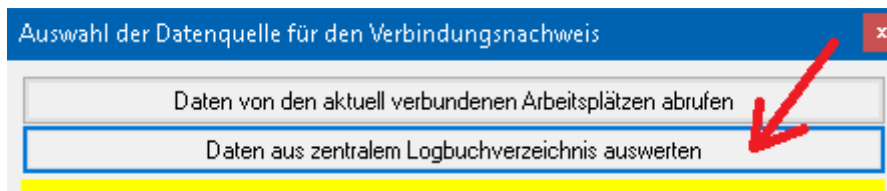
Abb. 4.1: Hauptfenster der Anwendung

Die erste Spalte enthält den Bedienplatznamen gefolgt vom Verbindungszustand zum jeweiligen Bedienplatz. Die folgenden Spalten geben Ihnen Auskunft über den Zustand des Datenabrufs.

Das Start- und Ende-Datum markieren den Zeitraum, also diejenigen Tage, für die der Verbindungsnachweis ermittelt werden soll.

Mit dem Betätigen der Schaltfläche **Daten ermitteln** werden die Verbindungsdaten von den einzelnen EBÜS Arbeitsplätzen abgerufen. Diesen Vorgang können Sie jederzeit mit der Schaltfläche **Abbrechen** beenden.

Ab EBÜS Version 2.1.4.1 kann hier alternativ zum Abruf der Verbindungsdaten von den aktuell verbundenen EBÜS Arbeitsplätzen auch ein Logbuchverzeichnis ausgewählt werden, dessen Logbuchdateien ausgewertet werden sollen:



Nachdem sämtliche Aufschaltdateien geladen worden sind, wird im Textfeld 'Info' die Meldung: "Alle Verbindungsdaten ... wurden ermittelt und sortiert" angezeigt. Die Schaltflächen **Tabelle anzeigen** und **In Datei speichern** werden freigegeben. Erstere öffnet eine Tabellenansicht, welche alle Aufschaltvorgänge chronologisch pro Schutzobjekt anzeigt (→ Kapitel 5), letztere öffnet ein Fenster, in dem Sie verschiedene Optionen einstellen und die Verbindungsdaten der verschiedenen Schutzobjekte speichern können (→ Kapitel 6).

4.1 Anzeige- und Bedienelemente

Bedienelemente mit dem Symbol ► dienen der Anzeige von Informationen. In Bedienelemente mit dem Symbol ◀ können / sollen Sie selbst etwas eingeben. Die angegebenen Nummern beziehen sich auf Abbildung 4.1:

- 1) **Bedienplätze** ►
Diese Spalte zeigt alle EBÜS-Bedienplätze, die in der Datei host.txt mit dem Gerätetyp VA oder AE eingetragen sind.
- 2) **V (verbunden)** ►
Besteht zum momentanen Zeitpunkt eine Verbindung zwischen einem EBÜS-Bedienplatz und EBÜS_Verbindungsnachweis, dann wird diese Spalte grün dargestellt, andernfalls weiß.
- 3) **B (berücksichtigt)** ►
Standardfarbe dieser Spalte ist violett. Nach Betätigen der Schaltfläche **Daten ermitteln** wird für alle verbundenen Bedienplätze diese Spalte auf die Farbe grün gesetzt. Nur von diesen Bedienplätzen werden Verbindungsdaten geladen. Sollte sich EBÜS_Verbindungsnachweis nach dem Abrufen der Daten noch mit weiteren Bedienplätzen verbinden, werden diese Bedienplätze beim Ladevorgang nicht berücksichtigt und die Farbe bleibt violett. Falls auch diese Bedienplätze noch mit berücksichtigt werden sollen, muss die Schaltfläche **Daten ermitteln** erneut betätigt werden.
- 4) **Geladen (Fortschrittsanzeige)** ►

Anzeige der bereits durchsuchten Logbuch-Dateien in %.

5) **Start-Datum** ◀

Wählen Sie hier das Datum, ab dem Aufschaltungsvorgänge geladen werden sollen. Muss stets \leq dem Ende-Datum sein. Klicken Sie einfach mit der Maus auf den gewünschten Tag im angezeigten Kalender!

6) **Ende-Datum** ◀

Wählen Sie hier das Datum, bis zu dem Aufschaltungsvorgänge geladen werden sollen. Muss stets \leq dem heutigen Datum sein. Klicken Sie einfach mit der Maus auf den gewünschten Tag im angezeigten Kalender!

7) **Daten ermitteln** ◀

Nach dem Betätigen dieser Schaltfläche beginnt der Abruf der Verbindungsdaten von den aktiven EBÜS Video-Arbeitsplätzen.

8) **Tabelle anzeigen** ◀

Alle Aufschaltvorgänge werden chronologisch sortiert pro Schutzobjekt in einer übersichtlichen Tabelle angezeigt (\rightarrow Kapitel 5.1). Diese Funktion wird erst freigegeben, wenn alle Verbindungsdaten ermittelt wurden.

9) **In Datei speichern** ◀

Es wird ein Dialogfenster zum Speichern der Verbindungsnachweise geöffnet (\rightarrow Kapitel 6). Auch diese Funktion wird erst freigegeben, wenn alle Verbindungsdaten ermittelt wurden.

10) **Info-Textfeld** ▶

Im Info-Textfeld werden Hinweise zur Programmausführung angezeigt.

11) **Konfigurieren** ◀

Öffnet ein Dialogfenster für verschiedene Systemeinstellungen (\rightarrow Kapitel 7). Setzt voraus, dass für den angemeldeten Benutzer das Benutzerrecht "Verbindungsnachweis konfigurieren" freigegeben ist.

Alle konfigurierten Einstellungen, also z.B. auch die gemäß Kapitel 5 oder 6 ausgewählten Optionen und eingetragenen Preise, werden beim Beenden des Programms automatisch gespeichert und stehen beim nächsten Programmstart sofort wieder zur Verfügung.

Die Kalenderblätter 5) und 6) zeigen Ihnen links auch die Kalenderwoche (KW) an. Dies ist mitunter für die Abrechnungszeiträume wichtig. Der gewünschte Tag für Anfang und Ende der Auswertung kann im Kalender durch einfaches Anklicken mit der Maus ausgewählt werden. Mit den Pfeilen im oberen Bereich der Kalender kann der Monat gewechselt werden. Durch Mausklick auf den Monat oder auf das Jahr kann schnell ein anderer Monat oder ein anderes Jahr gewählt werden.

5 Verbindungsdaten anzeigen

5.1 Videoaufschaltungen als Tabelle

Nachdem alle Verbindungsdaten von den EBÜS Video-Arbeitsplätzen geladen wurden, wird die Schaltfläche **Tabelle anzeigen** freigegeben. Durch Anklicken dieser Schaltfläche erhalten Sie eine Übersicht sämtlicher Aufschaltungen innerhalb des von Ihnen vorgegebenen Zeitraumes (Start-Datum bis Ende-Datum).

In der Liste **Schutzobjekte** werden Ihnen diejenigen Schutzobjekte angezeigt, zu denen Verbindungsdaten geladen worden sind. Durch Maus-Klick auf eines dieser Schutzobjekte werden Ihnen alle zugehörigen Verbindungen nach Datum und Zeit sortiert in der Tabellenansicht angezeigt:

Schutzobjekte	Nr	Datum	Zeit	Bildquelle	Dauer	Typ	Status	Bedienplatz	Mitarbeiter	Tel-Nr.	IP/Url	Meldung
Test5	1.	01.10.2013	15:46:42	AXIS 211	10	MAN	OK!	PCNAU04	Hardo Naumann		192.168.200.211	
TestTCP	2.	01.10.2013	15:47:00	AXIS 211	8	MAN	OK!	PCNAU04	Hardo Naumann		192.168.200.211	
Accellence auf der Security	3.	01.10.2013	18:29:37	Convision	11	MAN	OK!	PCNAU04	Hardo Naumann		192.168.200.43	
Accellence Labor	4.	01.10.2013	18:30:22	AXIS 211	336	MAN	ERR	PCNAU04	Hardo Naumann		192.168.200.211	18:32:07: Zeitüberschreitung beim Ve...
Büro Hardo	5.	01.10.2013	18:36:07	AXIS 211	75	MAN	NOC	PCNAU04	Hardo Naumann		192.168.200.211	18:35:58: Bevor eine neue Verbindun...
Deutschland	6.	01.10.2013	18:44:35	AXIS 211	15	MAN	NOC	EBUES-BP4-XP	Hardo Naumann		192.168.200.211	
Europa	7.	01.10.2013	18:51:12	AXIS 211	23	MAN	NOC	EBUES-BP2-W7...	Hardo Naumann		192.168.200.211	18:51:23: Es sollte ein Kommando an ...
Geuldebrück	8.	01.10.2013	18:52:09	AXIS 211	20	MAN	OK!	EBUES-BP4-XP	Hardo Naumann		192.168.200.211	18:52:11: Auf diesem PC ist eine and...
HeiTel	9.	01.10.2013	18:54:50	AXIS 211	17	MAN	OK!	PCNAU04	Hardo Naumann		192.168.200.211	
SICAN Technologiepark	10.	07.10.2013	11:02:54	AXIS 211	43	ALM	OK!	EBUES-BP2-W7...	Hardo Naumann		192.168.200.211	11:02:54: Bewegung vor AXIS211-Ka...
Wincor Nixdorf	11.	07.10.2013	11:12:49	AXIS 211	11	ALM	OK!	EBUES-BP2-W7...	Hardo Naumann		192.168.200.211	11:12:49: Bewegung vor AXIS211-Ka...
	12.	15.10.2013	13:26:01	AXIS M5014	57	MAN	OK!	EBUES-BP1-XP	Hardo Naumann		192.168.200.38	
	13.	18.10.2013	18:13:38	AXIS 211	38	ALM	OK!	EBUES-BP1-XP	Hardo Naumann		192.168.200.211	18:13:38: Bewegung vor AXIS211-Ka...
	14.	18.10.2013	18:14:30	AXIS 211	20	ALM	OK!	EBUES-BP2-W7...	Hardo Naumann		192.168.200.211	18:14:30: Dieser Alarm wurde bereit...
	15.	18.10.2013	18:25:55	AXIS 211	15	ALM	OK!	PCNAU04	Hardo Naumann		192.168.200.211	18:25:55: Bewegung vor AXIS211-Ka...
	16.	18.10.2013	18:52:02	AXIS 211	5	PTL	OK!	PCNAU04	Hardo Naumann		192.168.200.211	
	17.	22.10.2013	15:40:52	AXIS 211	16	PTL	OK!	PCNAU04	Administrator		192.168.200.211	
	18.	24.10.2013	11:28:54	Convision	100	MAN	OK!	EBUES-BP1-XP	Hardo Naumann		192.168.200.43	
	19.	24.10.2013	15:40:21	AXIS 211	14	PTL	OK!	EBUES-BP2-W7...	Hardo Naumann		192.168.200.211	
	20.	24.10.2013	15:45:41	AXIS 211	15	PTL	OK!	EBUES-BP2-W7...	Hardo Naumann		192.168.200.211	
	21.	24.10.2013	16:21:23	AXIS 211	46	MAN	OK!	EBUES-BP2-W7...	Hardo Naumann		192.168.200.211	
	22.	29.10.2013	14:52:53	AXIS 211	59	ALM	OK!	EBUES-BP2-W7...	Hardo Naumann		192.168.200.211	14:52:52: Bewegung vor AXIS211-Ka...
	Summe:	22		Aufschaltungen ...	954	Sekunden ...						

In der letzten Zeile wird Ihnen die Gesamtdauer aller Aufschaltungen [in Sekunden] angezeigt.

Mit diesen Häkchen können Sie wählen, welche Arten von Aufschaltungen in der Tabelle angezeigt und summiert werden sollen.

In der Spalte **Typ** bedeuten:

- ALM Alarmbearbeitung
- PTL Automatischer Rundgang (*auto patrol, virtual rounds*)
- MAN Manuelle Aufschaltung
- RDI Fernaufschaltung (*remote display*)
- TST Testaufschaltung (Installation, Wartung)

In der Spalte **Status** bedeuten:

- OK! Erfolgreiche Aufschaltung
- NOC Keine Verbindung zustande gekommen (*no connection*)
- ERR Fehler aufgetreten (*error*)

Das Fenster "Tabellenübersicht" kann am Rand beliebig groß gezogen werden.

5.2 Frei konfigurierbare Verbindungslisten

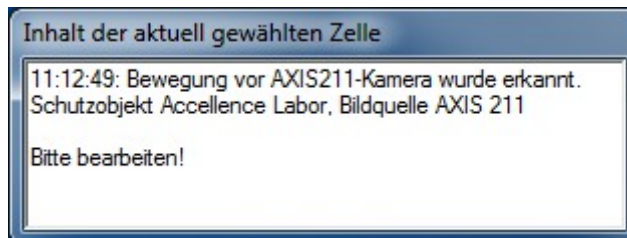
Wenn Sie die Zusatzoption „Verbindungslisten anzeigen“ erworben und aktiviert haben, wird im Hauptfenster auch die Schaltfläche **Verbindungsanalyse** angezeigt. Darüber können Sie ein Fenster mit weitergehenden Auswertungsmöglichkeiten öffnen:

Nr.	Schutzobjekt	Bildquelle	Empfangszeit T FX	Reaktionszeit [s]	Bearbeitungsdauer [s]	Art	Live-Verbindung Startzeit	Dauer [s]	Status	Operator	Objektdaten
10	Accellence Labor	AXIS 211				Manuell	01.10.2013 16:52:09	20	OK!	Hardo Naumann	3Videolabor der Ace...
11	Accellence auf der S...	AXIS 211				Rundgang	18.10.2013 16:45:39	85	NOC	Hardo Naumann	
12	Büro Hardo	AXIS M1004-W	18.10.2013 16:22:38	128	46	Alarm	18.10.2013 16:25:06	24	OK!	Hardo Naumann	Für dieses Objekt wur...
13	Accellence Labor	AXIS 211	18.10.2013 16:22:50	166	37	Alarm	18.10.2013 16:25:55	15	OK!	Hardo Naumann	Videolabor der Accell...
14	Accellence auf der S...	Convision				Rundgang	18.10.2013 16:48:32	48	OK!	Hardo Naumann	
15	Accellence Labor	AXIS 211				Rundgang	18.10.2013 16:52:02	5	OK!	Hardo Naumann	Videolabor der Accell...
16	Büro Hardo	AXIS M1004-W				Alarm	07.10.2013 08:59:28	140	ERR	Hardo Naumann	Für dieses Objekt wur...
17	Accellence Labor	AXIS 211				Alarm	07.10.2013 09:02:54	43	OK!	Hardo Naumann	Objektnummer\t4326...
18	Accellence Labor	AXIS 211	07.10.2013 09:12:25	-7	11	Alarm	07.10.2013 09:12:49	11	OK!	Hardo Naumann	Objektnummer\t4326...
19	Accellence auf der S...	AXIS 211				Rundgang	22.10.2013 11:24:38	183	OK!	Administrator	
20	Accellence auf der S...	AXIS 211				Rundgang	22.10.2013 13:31:42	481	OK!	Administrator	
21	Accellence auf der S...	Convision				Rundgang	22.10.2013 13:39:54	53	OK!	Administrator	
22	Accellence Labor	AXIS 211				Rundgang	22.10.2013 13:40:52	16	OK!	Administrator	Videolabor der Accell...
23	Accellence Labor	AXIS 211	18.10.2013 16:13:37	46	20	Alarm	18.10.2013 16:14:30	20	OK!	Hardo Naumann	Videolabor der Accell...
24	Büro Hardo	AXIS M1004-W				Manuell	18.10.2013 16:15:21	27	ERR	Hardo Naumann	Für dieses Objekt wur...
25	Büro Hardo	AXIS M1004-W				Manuell	18.10.2013 16:15:49	201	ERR	Hardo Naumann	Für dieses Objekt wur...
26	Büro Hardo	AXIS M1004-W	07.10.2013 17:52:31	944563	256	Alarm				Hardo Naumann	Für dieses Objekt wur...
27	Büro Hardo	AXIS M1004-W				Manuell	18.10.2013 16:19:25	11	OK!	Hardo Naumann	Für dieses Objekt wur...
28	Accellence auf der S...	AXIS 211				Rundgang	18.10.2013 16:27:32	4	OK!	Hardo Naumann	Objektnummer\t4237...
29	Accellence auf der S...	AXIS 211				Rundgang	18.10.2013 16:28:12	4	OK!	Hardo Naumann	Objektnummer\t4237...
30	Accellence auf der S...	AXIS 211				Rundgang	18.10.2013 16:33:59	4	OK!	Hardo Naumann	Objektnummer\t4237...
31	Accellence auf der S...	AXIS 211				Rundgang	18.10.2013 16:35:31	159	OK!	Hardo Naumann	Objektnummer\t4237...
32	Accellence auf der S...	AXIS 211				Rundgang	18.10.2013 16:38:12	4	OK!	Hardo Naumann	Objektnummer\t4237...
33	Accellence Labor	AXIS 211				Test	24.10.2013 13:25:23	9	OK!	Hardo Naumann	Videolabor der Accell...
34	Büro Hardo	AXIS M1004-W				Manuell	29.10.2013 09:42:18	4	ERR	Hardo Naumann	Für dieses Objekt wur...
35	Büro Hardo	AXIS M1004-W	24.10.2013 12:57:01	1708	34	Alarm	24.10.2013 13:25:47	33	OK!	Hardo Naumann	Für dieses Objekt wur...
36	Accellence Labor	AXIS 211				Rundgang	24.10.2013 13:40:21	14	OK!	Hardo Naumann	Videolabor der Accell...

Hier finden Sie alle Aufschaltungen des untersuchten Zeitraums in einer Tabelle.

- In der Titelzeile können Sie mit gedrückter linker Maustaste die Breite der Spalten nach Ihren Wünschen verändern. Die ganz schmalen Spalten können Sie auf diese Weise aufziehen – sie enthalten weitere Informationen. Nicht benötigte Spalten können Sie für eine bessere Übersicht zusammenklappen.
- Die genaue Bedeutung jeder Spalte wird Ihnen als Toolltip-Text angezeigt, wenn Sie mit dem Mauszeiger etwas über der Spaltenüberschrift verweilen.
- Mit Mausklick auf eine Spaltenüberschrift wird die Tabelle nach der betreffenden Spalte aufsteigend sortiert, bei nochmaligem Klick in die Spaltenüberschrift absteigend.
- Bei Doppelklick in eine Zelle wird eine neue Tabelle geöffnet, die nur solche Einträge enthält (z.B. nur Alarmverbindungen oder Aufschaltungen eines bestimmten Objektes)
- Wenn beim Doppelklick die Taste „Shift“ gedrückt wird, werden nur solche Einträge gefiltert, die *nicht* dem Inhalt der geklickten Zeile entsprechen (z.B. alle Verbindungen, die nicht OK waren).
- Diese Art des Sortierens und Filterns der Daten können Sie in beliebig vielen Stufen wiederholen und kombinieren, um z.B. nur die erfolgreichen Alarmverbindungen eines bestimmten Objektes in einer Tabelle zu sehen. So können Sie sich beliebige Auswahllisten zusammenstellen.

Wenn der Inhalt einer Zelle schwer lesbar ist, weil er etwa sehr lang ist oder sich über mehrere Zeilen erstreckt, dann wählen Sie die entsprechende Zelle bitte mit der linken Maustaste und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Volltextansicht**. Der Zelleninhalt wird dann in einem eigenen kleinen Fenster korrekt mehrzeilig angezeigt:



Dieses Fenster schließt sich automatisch, sobald Sie woanders hin klicken.

Die Verbindungslisten enthalten ergänzend zu der Tabelle aus Abschnitt 5.1 weitere Informationen:

- **Alarmzeit** (T_{Ereignis} , T_{Event}): Zeitpunkt, zu dem das relevante Ereignis stattgefunden hat. Dieser war ursprünglich in der Alarmmeldung kodiert und wurde eventuell manuell korrigiert, um damit das aussagekräftigste Alarmbild in der Zeitachse (Timeline) zu markieren.
- **Empfangszeit** (T_{RX}): Das ist der Zeitpunkt, zu dem das erste Signal dieses Alarms vom AlarmServer in der Leitstelle empfangen wurde, das zur Identifikation der Alarmquelle führte.
- **Anzeigezeit** (T_{BE} , T_{AE}): Zu diesem Zeitpunkt wurde der Alarm in der Alarmliste auf der Bedieneinheit der Leitstelle angezeigt.
- **Annahmezeit** (T_{Reaktion} , T_{Reaction}): Zu diesem Zeitpunkt wurde der Alarm von einem Leitstellenmitarbeiter an seinem Arbeitsplatz aus der Alarmliste angenommen und die Bearbeitung begonnen.
- **Abschlusszeit** (T_{Ende} , T_{End}): Zu diesem Zeitpunkt wurde die Alarmbearbeitung in EBÜS mit der Schaltfläche **Alarmbearbeitung abschließen** abgeschlossen.
- **IdentFtp**: Exakter FTP-Dateipfad der Datei, die den Alarm ausgelöst hat.
- **Alert UUID**: Eindeutige Kennung des AlarmServers für jeden Alarm.

Aus diesen Daten werden

Reaktionszeit ($T_{\text{Reaktion}} - T_{\text{RX}}$)

und **Bearbeitungsdauer** ($T_{\text{Ende}} - T_{\text{Reaktion}}$)

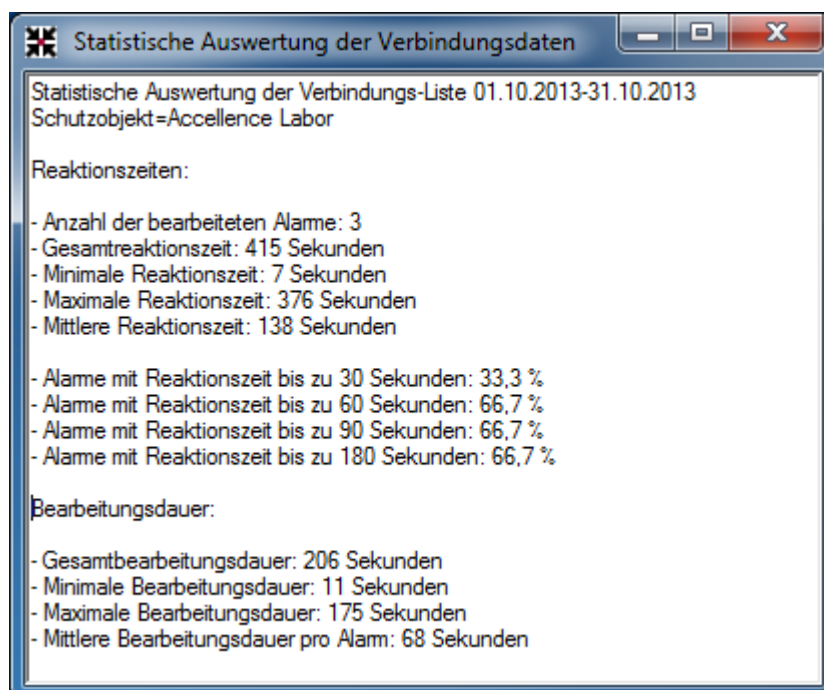
für jeden Alarmvorgang berechnet.

Die Daten können mit der Schaltfläche **Export** ganz rechts oben im Fenster in eine CSV-Datei exportiert werden, die z.B. von Microsoft Excel oder OpenOffice Calc eingelesen und weiterverarbeitet werden kann.

5.3 Statistische Auswertung gemäß EN 50518

Mit diesen Daten ist nun eine statistische Auswertung der Alarmbearbeitung gemäß EN 50518 möglich. Stellen Sie sich dazu mit den in den vorangegangenen Abschnitten beschriebenen Funktionen die gewünschte Grundgesamtheit für Ihre Analyse (Zeitraum, Kundenobjekte, Arbeitsplätze etc.) zusammen und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Statistische Analyse** rechts oben in der auf diese Weise zusammengestellten Liste.

Daraufhin öffnet sich ein Fenster mit folgender Struktur:

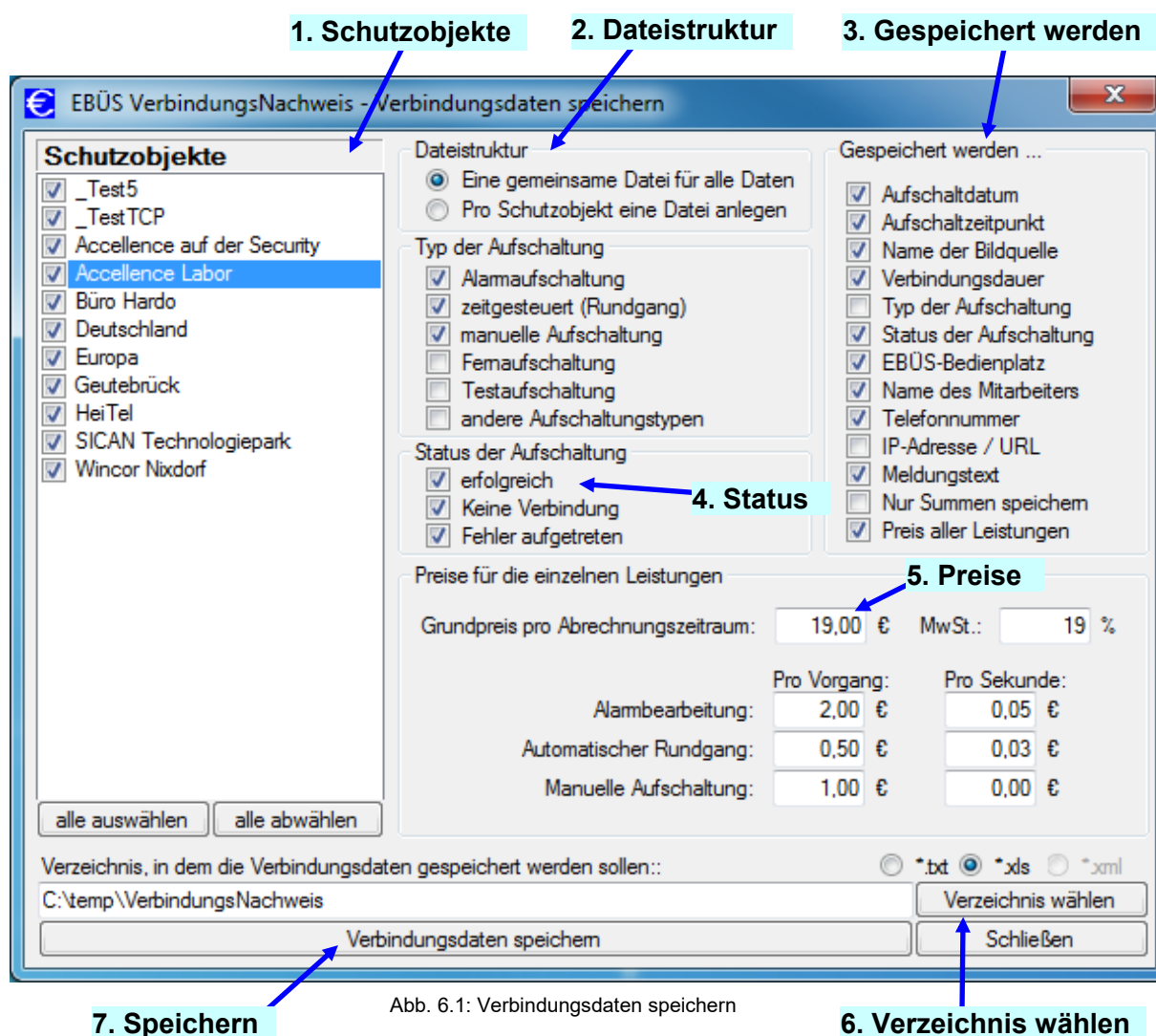


Diese Daten können mittels Copy&Paste in andere Anwendungen (etwa Ihre Textverarbeitung) kopiert und dort weiterverarbeitet werden. Somit können Sie regelmäßig überwachen, ob Ihre Leitstelle die Zielvorgaben der EN 50518 bezüglich Alarmreaktionszeiten erfüllt, und mit den dieser Auswertung zu Grunde liegenden Verbindungslisten bis ins Detail jedes einzelnen Vorgangs, Arbeitsplatzes und Mitarbeiters untersuchen, wann, wo und wie eventuelle Abweichungen entstanden sind.

6 Verbindungsdaten speichern

Nachdem alle Verbindungsdaten von den EBÜS Arbeitsplätzen geladen wurden, wird die Schaltfläche **In Datei speichern** freigegeben. Nach Anklicken dieser Schaltfläche öffnet sich das Dialogfenster **Verbindungsdaten speichern**.

In der Liste **Schutzobjekte** können Sie diejenigen Schutzobjekte markieren, für die ein Verbindungsnachweis erstellt werden soll. Dabei können Sie die zu speichernden Daten mit verschiedenen Check-Boxen auswählen. Auf Wunsch können Sie hier auch Preise für die Berechnung der Verbindungskosten vorgeben.



Mit der Schaltfläche **Verzeichnis wählen** legen Sie das Verzeichnis fest, in dem die Verbindungsnachweise nach Betätigen der Schaltfläche **Speichern** gespeichert werden. Jeder Verbindungsnachweis wird dabei in folgender Form gespeichert:

Dateiname: VN_<DatumHeute>_<Schutzobjektname>.txt

6.1 Anzeige- und Bedienelemente

Bedienelemente mit dem Symbol ► dienen der Anzeige von Informationen. In Bedienelemente mit dem Symbol ◀ können / sollen Sie selbst etwas eingeben. Die angegebenen Nummern beziehen sich auf Abbildung 6.1:

- 1) **Schutzobjekte** ◀►
Hier können Sie Schutzobjekte markieren, für die ein Verbindungsnachweis erstellt werden soll.
- 2) **Dateistruktur** ◀
Alle Daten können wahlweise in einer gemeinsamen Datei gespeichert werden, oder für jedes Schutzobjekt kann eine eigene Datei angelegt werden.
- 3) **Gespeichert werden** ◀
Hier können Sie die verschiedenen Daten auswählen, die im Verbindungsnachweis gespeichert werden sollen.
- 4) **Status** ◀
Üblicherweise werden nur erfolgreiche, d.h. fehlerfreie Aufschaltvorgänge, im Verbindungsnachweis berücksichtigt. Für weitergehende Auswertungen können aber durch Aktivieren der entsprechenden Check-Boxen auch fehlerhafte Aufschaltungen oder Aufschaltungen zu Testzwecken gespeichert werden.
- 5) **Preise** ◀
Optional können Sie hier Preise für die Berechnung der Verbindungskosten angeben. Die Gesamtkosten pro Schutzobjekt ergeben sich folgendermaßen: Der 'Grundpreis für den Abrechnungszeitraum' wird einmalig berechnet, die Preise 'pro Vorgang' werden mit der Anzahl der Aufschaltungen multipliziert, die Preise 'pro Sekunde' werden mit der Gesamtdauer (in Sekunden) multipliziert. Auf die Summe aus allem wird noch die angegebene Mehrwertsteuer addiert. Leere Felder werden nicht mit berechnet.
- 6) **Verzeichnis wählen** ◀►
Geben Sie hier das Verzeichnis an, in dem die Verbindungsdaten gespeichert werden sollen. Mit den Auswahlfeldern darüber können Sie wählen, ob die Daten als ASCII-Textdatei (*.txt) oder als Excel-Tabelle (*.xls) gespeichert werden sollen.
- 7) **Speichern** ◀
Speichert die Verbindungsnachweise gemäß den gewählten Einstellungen.

Bei gesetztem Häkchen in der Check-Box "Nur Summen speichern" entfallen alle Zeilen für die einzelnen Verbindungen ("Einzelverbindungsnachweis"). Damit werden die Dateien erheblich kürzer und übersichtlicher, falls keine Einzelaufstellung benötigt wird.

6.2 Dateiformate

Aktuell kann der EBÜS Verbindungsnachweis die Auswertungen in folgenden Dateiformaten liefern:

- *.txt**
- *.xls**
- *.html**

Bei den Formaten „txt“ und „xls“ werden Tabellenspalten durch das Steuerzeichen {TAB} getrennt und Zeilenenden mit {CR}{LF} abgeschlossen.

Im HTML-Format werden Tabellen mit dem Marker <table> angelegt. Die Gestaltung der HTML-Datei kann über die Vorlagendatei ConnectionReportTemplate.html umfassend konfiguriert werden. Sie finden diese Datei in dem Verzeichnis, das in der Datei pathes.cfg im EBÜS Anwendungsverzeichnis in der Zeile cfg= konfiguriert wurde.

Die Gestaltung der verschiedenen Tabellen, die der Verbindungsnachweis liefert, kann über CSS Stylesheets gesteuert werden. Die dazu nötigen Klassennamen ergeben sich aus dem HTML-Standard sowie folgenden Anhängseln:

<code>_va</code>	Liste der nicht ausgewerteten Video-Arbeitsplätze
<code>_od</code>	Objektdaten des betreffenden Schutzobjektes
<code>_acc</code>	Account-Daten aus allen Aufschaltungen
<code>_eur</code>	Rechnung mit detaillierten Euro-Beträgen

Die Tabelle (table) für die Objektdaten wird somit über die CSS-Klassendefinition

```
.table_od{...}
```

formatiert, einzelne Inhalte (table data = td) der Aufschaltungsliste über

```
.td_acc{...}
```

Sehen Sie sich dazu die Beispiele in der Datei ConnectionReportTemplate.html an, die der EBÜS-Verbindungsnachweis nach dem ersten Start automatisch anlegt:

```
<html><head><style>
.td_va {
  background-color: #FF0000;
  color: white;
  font-family: arial;
  font-weight: bold;
  padding: 5px;
  text-align: left;
}
.table_od {
  border-collapse: collapse;
}
.td_od {
  background-color: #D0D0D0;
  color: white;
  font-family: arial;
  border: 3px solid white;
  padding: 5px;
  text-align: left;
}
...
```

7 Konfiguration

Mit der Schaltfläche **Konfiguration** aus dem Hauptfenster können Sie folgendes Dialogfenster öffnen:

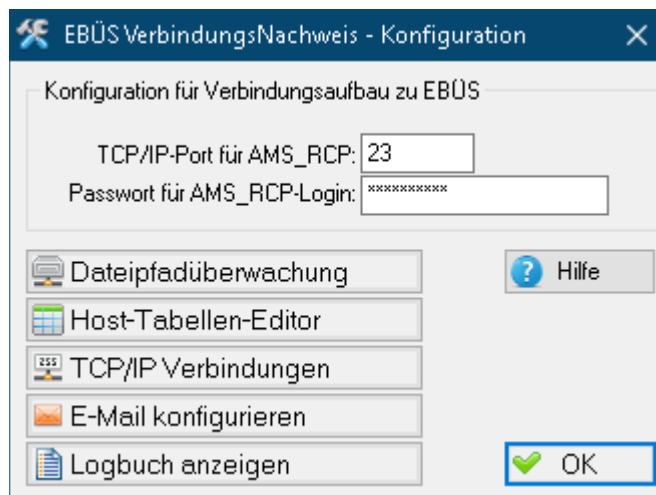


Abb. 7.1: Konfiguration

Hier können Sie die Parameter für den Verbindungsaufbau zu den EBÜS Video-Arbeitsplätzen einstellen. Werksseitig ist hierfür TCP/IP-Port 23 und das Passwort "Accellence" vorgesehen. Sie sollten diese Daten aus Sicherheitsgründen ändern, müssen dann aber auf allen EBÜS-Komponenten den gleichen TCP/IP-Port und das gleiche Passwort für das AMS_RCP-Login konfigurieren.

Die Schaltfläche **Dateipfadüberwachung** zeigt Ihnen eine Liste der in der Datei pathes.cfg konfigurierten Verzeichnisse, mit denen EBÜS arbeitet.

Mit der Schaltfläche **Host-Tabellen-Editor** können Sie die Namen, IP-Adressen und Dienste aller angeschlossenen EBÜS-Komponenten einstellen (→ Abschnitt 7.1)

Mit der Schaltfläche **TCP/IP-Verbindungen** wird Ihnen eine Tabelle mit allen zur Zeit von dieser Software gehaltenen TCP/IP-Verbindungen angezeigt.

Mit der Schaltfläche **E-Mail konfigurieren** können Sie Zugangsdaten für einen SMTP-Server hinterlegen, der zum Versenden von Berichten verwendet werden soll.

Mit der Schaltfläche **Logbuch anzeigen** können Sie die einzelnen Schritte der Programmausführung beobachten.

7.1 Host-Tabelle bearbeiten

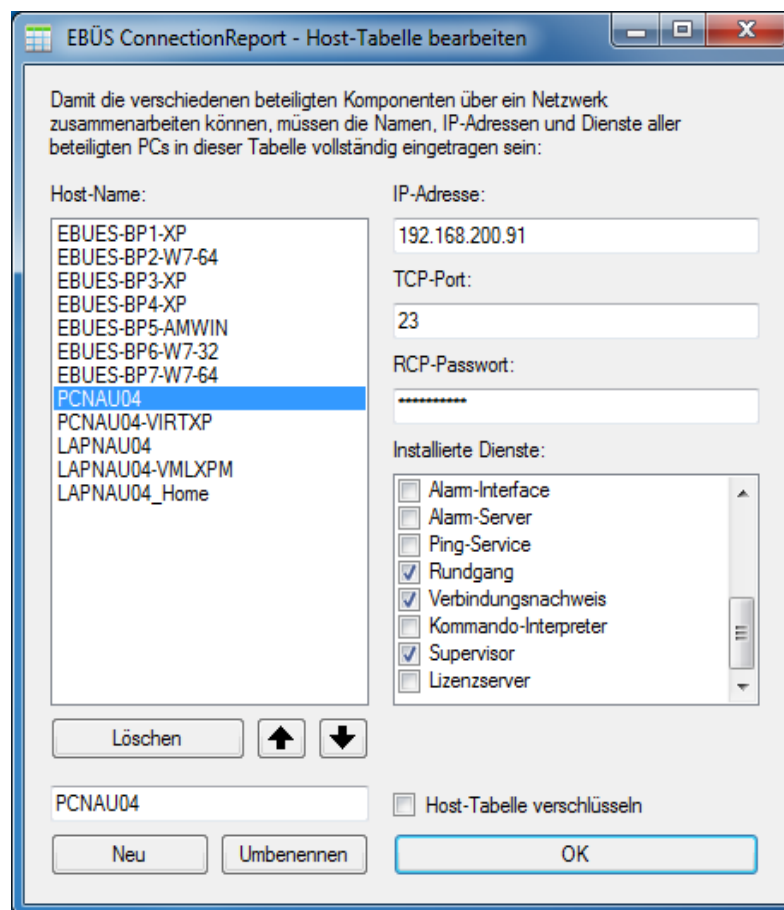
In der sogenannten "Host-Tabelle" werden alle EBÜS-Arbeitsplätze mit ihren Namen, IP-Adressen und installierten Diensten eingetragen. Diese Informationen werden von allen EBÜS-Komponenten (also auch vom EBÜS Verbindungsnachweis) benötigt, damit sie Verbindung mit den anderen EBÜS-Komponenten (z.B. mit den Video-Arbeitsplätzen zum Abruf der Verbindungsdaten) aufnehmen können.

Technisch gesehen ist die Host-Tabelle eine einfache Text-Datei, die üblicherweise unter dem Pfad

```
EBÜS\Network\hosts.txt
```

gespeichert wird.

Um Ihnen das Bearbeiten dieser Datei zu erleichtern, ist in allen EBÜS-Komponenten ein passendes Dialog-Fenster vorhanden:



Wichtig: Auch der PC, auf dem EBÜS Verbindungsnachweis ausgeführt werden soll, muss in alle Host-Tabellen eingetragen werden. Setzen Sie bei diesem PC in der Liste "installierte Dienste" das Häkchen bei "Verbindungsnachweis"!

8 Automatischer Betrieb

Für einen vollautomatischen Betrieb kann EBÜS Verbindungsnachweis auch über Kommandozeilenparameter gesteuert werden. Damit kann die Auswertung der Verbindungsdaten von einer anderen Software (z.B. Alarm-Management-System, Finanzbuchhaltungsprogramm, ...) veranlasst und ferngesteuert werden.

Es sind dann keine manuellen Bedienschritte an EBÜS Verbindungsnachweis mehr nötig, um bei Bedarf die Dateien mit den aktuellen Verbindungsdaten zu erzeugen. Diese Daten können anschließend von der aufrufenden Software automatisch weiter verarbeitet werden.

EBÜS Verbindungsnachweis unterstützt zu diesem Zweck folgende Parameter:

<i>Parameter</i>	<i>Funktion</i>	<i>zulässige Werte</i>
usr	Benutzername für automatische Anmeldung	Wie bei
pwd	Passwort für automatische Anmeldung	manueller Eingabe
start	Start-Datum, ab dem der Verbindungsnachweis ermittelt werden soll.	Datum in der Form dd.mm.yyyy
end	End-Datum, bis zu dem der Verbindungsnachweis ermittelt werden soll.	
logfiledir (ab Version 2.1.4.1)	Falls angegeben, werden die Logbuch-Dateien aus diesem Verzeichnis ausgewertet	Gültiger Windows-Pfad auf Verzeichnis
dir	Verzeichnis, in dem die Verbindungsdaten gespeichert werden sollen. Falls nicht angegeben, wird das in Verbindungsnachweis vorkonfigurierte Verzeichnis verwendet.	Pfad in Windows-Notation (wie im Dateimanager)
sendemail (ab Version 2.1.1.28)	Sendet den Bericht an die ggf. in EBÜS_Config für ein Schutzobjekt konfigurierte E-Mail-Adresse	True, False
emailaddress (ab Version 2.1.4.3)	E-Mail-Adresse, an die Verbindungsnachweise gesendet werden sollen. Falls hier nichts konfiguriert ist, werden Verbindungsnachweise nur je Schutzobjekt an die in EBÜS_Config dafür konfigurierten Adressen gesendet	E-Mail-Adresse
auto (ab Version 2.1.4.6)	Startet automatische Auswertung auch dann, wenn start, end und dir nicht angegeben sind. Es wird dann der vorangegangene Monat und das zuletzt konfigurierte Verzeichnis verwendet.	on

Ansonsten gelten die Einstellungen, die beim letzten manuellen Aufruf in EBÜS Verbindungsnachweis konfiguriert wurden.

Beispiel für einen gültigen Aufruf durch Kommandozeile:

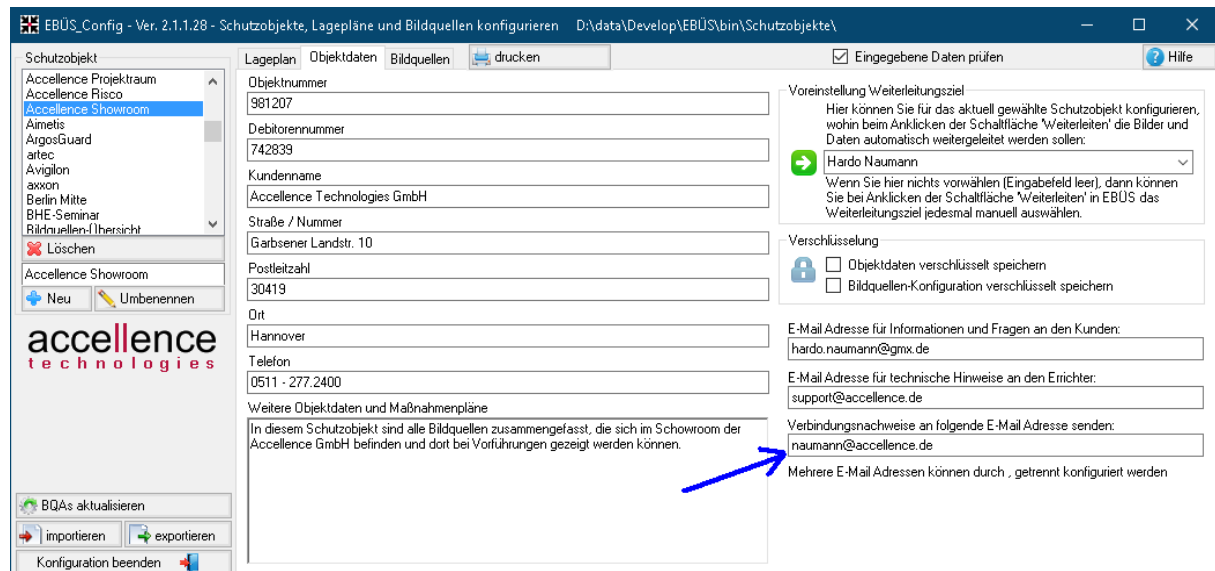
```
EBÜS_ConnectionReport.exe usr=Auto, pwd=Accellence, start=16.08.2004,
end=30.06.05, dir=C:\Temp
```

Hinweis: Es wird erst 60 Sekunden nach dem Aufruf mit dem Ermitteln der Daten begonnen, damit in dieser Zeit Verbindungen zu allen erreichbaren Bedienplätzen aufgebaut werden können. Bedienplätze, die in dieser Zeit nicht verbunden werden können, werden bei der Auswertung nicht berücksichtigt.


EBÜS Verbindungsnachweis beendet sich selbsttätig, sobald der in der Kommandozeile übergebene Auftrag ausgeführt wurde.

8.1 E-Mail Versand

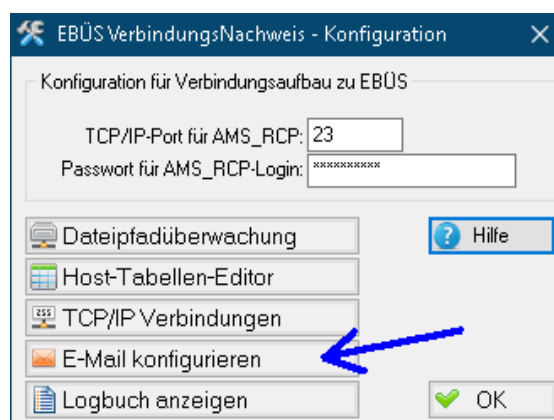
Sie können EBÜS ab Version 2.1.1.28 so einrichten, dass durch Aufruf von EBÜS_ConnectionReport.exe mit entsprechenden Kommandozeilenparametern Verbindungsnachweise automatisch z.B. an Ihre Kunden versendet werden. Dazu können Sie in EBÜS_Config für jedes Schutzobjekt die gewünschte Mailadresse in das hier markierte Feld eintragen:



Damit diese Daten beim EBÜS-Verbindungsnachweis ankommen, muss mindestens eine Aufschaltung mit dieser Einstellung im Abrechnungszeitraum erfolgt sein.

Im EBÜS Verbindungsnachweis müssen Sie einmalig den Mailserver konfigurieren, der für das Versenden der Mails verwendet werden soll. Klicken Sie dazu in der Anwendung auf die Schaltfläche 

Daraufhin öffnet sich folgendes Fenster



Klicken Sie hier auf die Schaltfläche „E-Mail konfigurieren“.

Dann öffnet sich ein Fenster, in dem Sie die Zugangsdaten zu Ihrem Mailserver hinterlegen können:

EBÜS ConnectionReport - Konfiguration SMTP-Client

E-Mail-Adresse des Empfängers: hardo.naumann@gmx.de

E-Mail-Adresse des Absenders: ebues@web.de

Adresse des SMTP-Servers: smtp.web.de

Senden freigeben SSL/TLS: Port: 587

SMTP Benutzername: ebues@web.de

SMTP Passwort: *****

Verbindung zum SMTP-Server prüfen

E-Mail senden

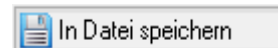
Test E-Mail wurde erfolgreich verschickt!

Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche „Verbindung zum SMTP-Server prüfen“. Wenn die dann grün wird und Sie unter der hier konfigurierten „E-Mail-Adresse des Empfängers“ die Test-E-Mail empfangen, ist der Server bereit zum Versenden der E-Mails.

Nun ermitteln Sie bitte noch einmal die Verbindungsdaten manuell durch Anklicken der Schaltfläche



und öffnen nach Eintreffen der Daten das Dialogfenster



Wählen Sie in diesem Fenster aus, welche Daten verschickt werden sollen:

EBÜS Verbindungsnachweis - Verbindungsdaten speichern

Schutzobjekte

- _ Test
- Accellence Showroom
- Büro Hardo
- Dallmeier

Dateistruktur

Eine gemeinsame Datei für alle Daten
 Pro Schutzobjekt eine Datei anlegen

Berichte per E-Mail versenden

Status

erfolgreich
 Keine Verbindung
 Fehler aufgetreten

Grund

Alarmaufschaltung
 zeitgesteuert (Rundgang)
 Manuelle Aufschaltung
 Fernaufschaltung
 Testaufschaltung
 andere Aufschaltungstypen

Preise für die einzelnen Leistungen

Grundpreis pro Abrechnungszeitraum: € MwSt.: %

	Pro Vorgang:	Pro Sekunde:
Alarmbearbeitung:	<input type="text" value="2,00"/> €	<input type="text" value="0,05"/> €
Automatischer Rundgang:	<input type="text" value="0,50"/> €	<input type="text" value="0,03"/> €
Manuelle Aufschaltung:	<input type="text" value="1,00"/> €	<input type="text" value="0,00"/> €

Gespeichert werden ...

- Datum
- Uhrzeit
- Bildquelle
- Dauer
- Grund
- Status
- Bedienplatz
- Alarmbearbeiter
- IP/URL/Telefon
- Meldungen
- Kopfzeile
- Liste nicht verbundener PCs
- Objektdatei
- Preis aller Leistungen
- Summen
- Nur Summen speichern
- Fußzeile
- Nach Typ der Aufschaltung sortieren

alle auswählen alle abwählen

Verzeichnis, in dem die Verbindungsdaten gespeichert werden sollen: *.txt *.xls *.html

 Verzeichnis wählen

Verbindungsdaten speichern **Schließen**

Damit jeder Kunde seine „eigenen“ Daten bekommt, wählen Sie hier bitte die Option „Pro Schutzobjekt eine Datei anlegen“. Das Häkchen „Berichte per E-Mail versenden“ kann alternativ über Kommandozeilenparameter `sendemail=True` gesetzt werden, damit Sie das Häkchen nicht manuell setzen müssen und somit bei manuellen Auswertungen, die Sie eventuell je nach Bedarf zusätzlich anfertigen, keine E-Mails verschickt werden. In dem Eingabefeld unter diesem Häkchen können Sie eine E-Mail-Adresse hinterlegen, die für alle Objekte verwendet werden soll, bei denen keine individuelle E-Mail-Adresse in EBÜS_Config eingetragen wurde.

Wenn das Häkchen „Berichte per E-Mail versenden“ gesetzt ist und dann auf „Verbindungsdaten speichern“ geklickt wird, werden die Berichte auch per E-Mail verschickt. Sie können zuvor einzelne Schutzobjekte auswählen, um z.B. das Aussehen der Berichte zu prüfen, bevor sie an weitere Kunden geschickt werden.

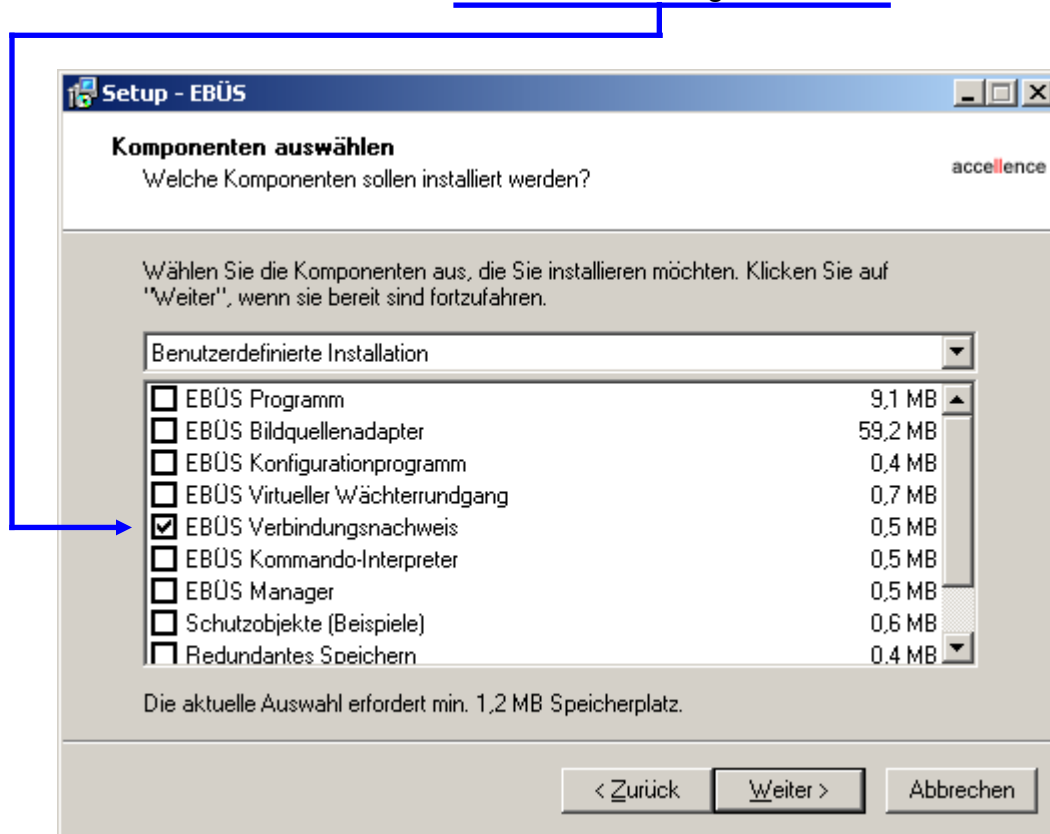
Für den E-Mail-Versand ist das Format „*.html“ besonders geeignet, weil damit die Berichte sehr übersichtlich gestaltet werden können → siehe Abschnitt 6.2

Sobald Sie alle gewünschten Einstellungen vorgenommen haben, können Sie das Programm beenden und über Kommandozeilenparameter aufrufen. Dann werden die Berichte im zuletzt konfigurierten Format automatisch verschickt.

9 Installation

EBÜS Verbindungsnachweis kann im Rahmen der üblichen EBÜS-Installation ganz einfach mit installiert werden:

- Setzen Sie nach dem Start der EBÜS Setup.exe im Dialog "Komponenten auswählen" das Häkchen bei "EBÜS Verbindungsnachweis"



- Passen Sie die Hosttabelle gemäß Kapitel 7 an die gegebene Netzwerk-konfiguration an.

Nun kann EBÜS_Verbindungsnachweis durch Doppelklick auf die Datei EBÜS_Verbindungsnachweis.exe gestartet werden.

10 Voraussetzungen

Um die in diesem Dokument beschriebenen Funktionen nutzen zu können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

1. Auf dem Auswerteplatz müssen im EBÜS-Freischaltsschlüssel die Optionen

- Verbindungsdaten auswerten
- Verbindungsnachweis konfigurieren

gesetzt sein. Für alle Anwender, die eine Auswertung vornehmen sollen, müssen diese Benutzerrechte in der Benutzerverwaltung von EBÜS freigegeben sein.

2. Es muss eine IP-Verbindung zu jedem EBÜS Arbeitsplatz möglich sein, von dem Verbindungsdaten abgerufen und ausgewertet werden sollen.

3. Auf diesen Arbeitsplätzen muss mindestens EBÜS Version 2.x laufen.

4. Auf diesen Arbeitsplätzen müssen im EBÜS-Freischaltsschlüssel die Optionen

- Verbindungsdaten speichern
- Logbuchabfrage per AMS_RCP

gesetzt sein. Sie können mit der Schaltfläche **Registrierung** jederzeit prüfen, welche Optionen im Rahmen Ihrer Lizenz freigeschaltet sind. Bitte bestellen Sie bei Bedarf einen entsprechend erweiterten Freischaltsschlüssel.

5. Auf diesen Arbeitsplätzen müssen die in Kapitel 3 beschriebenen Einstellungen vorgenommen worden sein.

6. Auf allen Arbeitsplätzen müssen die in Kapitel 7.1 beschriebenen Einstellungen vorgenommen worden sein.

11 Was tun wenn...

... ab einem bestimmten Tag von einem EBÜS-Platz keine neuen Verbindungsdaten mehr gemeldet werden?

Dann wurde auf diesem Platz eventuell die Maximalzahl der von EBÜS verwalteten Logbuchdateien überschritten. EBÜS bis Version 2.0.0.0 konnte maximal ca. 1000 Logbuchdateien verwalten, ab Version 2.0.0.1 haben wir diese Zahl auf mehr als 10.000 erhöht.

Bitte beachten Sie das Kapitel „Wartung“ aus dem EBÜS-Installationshandbuch und löschen Sie regelmäßig alte, nicht mehr benötigte Logbuchdateien – dann werden die neuen Logbuch-Dateien wieder erkannt und auch beim Verbindungsnachweis berücksichtigt.

12 Support / Hotline

Weitere Informationen zu EBÜS finden Sie stets aktuell unter → www.ebues.de.

Haben Sie noch Fragen oder Wünsche zu EBÜS?

Dann wenden Sie sich bitte

- telefonisch unter 0511 - 277.2490
- per E-Mail an support@accellence.de

an unsere Hotline. Wir sind Werktags von 9:00-17:00 Uhr zu erreichen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Arbeit mit EBÜS und stehen für Ihre Wünsche und Fragen jederzeit gern zu Ihrer Verfügung.

Stand: 22.12.2022, Dipl.-Ing. Hardo Naumann